

überarbeitet am: 13.08.2018  
Druckdatum: 13.08.2018

### ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
KH-Spachtelgrund
- **SDB-Gruppe:**  
19998
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Spachtelmasse
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
ASUSO GmbH  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
D-63073 Offenbach  
Tel.0 86 54/ 46 74-0      Fax: 0 86 54/ 46 74-13  
info@asuso.de              www.asuso.de  
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

### ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

463005

überarbeitet am: 13.08.2018  
 Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**  
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isopropanol / Ethylacetat

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
67-63-0	Isopropanol EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336	50-100
141-78-6	Ethylacetat EG-Nummer: 205-500-4	10-25

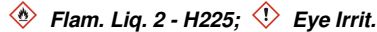
(Fortsetzung auf Seite 3)

überarbeitet am: 13.08.2018  
Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 2)

Reg. nr.: 01-2119475103-46

 **Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.**

**2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336**

• **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• **Nach Einatmen:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

• **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

• **Hinweise für den Arzt:**

Symptomatisch behandeln.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.

• **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

463005

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund
*(Fortsetzung von Seite 3)*

Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29  
Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Dampf nicht einatmen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
TRGS 510  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

463005

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Lagerklasse:**  
3  
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
leicht entzündbar
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

67-63-0 *Isopropanol*

AGW

<i>Kurzzeitwerte</i>	1000	mg/m <sup>3</sup>
	400	ppm
<i>Langzeitwerte</i>	500	mg/m <sup>3</sup>
	200	ppm

2(II);DFG, Y

141-78-6 *Ethylacetat*

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	1500	mg/m <sup>3</sup>
	400	ppm

2(I);DFG, Y

- **DNEL-Werte**

67-63-0 *Isopropanol*

Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

141-78-6 *Ethylacetat*

Inhalativ, DNEL/DMEL: 367 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1468 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 37 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 63 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 4,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

67-63-0 *Isopropanol*

PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 2251 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 28 mg/kg (Boden)

141-78-6 *Ethylacetat*

PNEC: 0,24 mg/l (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

463005

überarbeitet am: 13.08.2018  
 Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC: 0,024 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 650 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 1,15 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,115 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,148 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

67-63-0 *Isopropanol*

*BGW*

25 mg/l

*Untersuchungsmaterial: Vollblut*

*Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende*

*Parameter: Aceton*

25 mg/l

*Untersuchungsmaterial: Urin*

*Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende*

*Parameter: Aceton*

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.**
- **Handschuhmaterial**  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

### ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Farblos

(Fortsetzung auf Seite 7)

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Geruch:</b>	Lösemittelartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
<b>Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):</b>	> 78,0 °C
<b>Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):</b>	< 21,0 °C DIN 51 755
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):</b>	401,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	2,00 Vol %
<b>Obere:</b>	12,00 Vol %
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	bei 50 °C < 1.100 hPa
<b>Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):</b>	0,8390 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in:</b>	organischen Lösungsmitteln (z.B. Isopropanol)
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	bei 20,00 °C 28,00 s DIN 4 mm
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	< 3 %
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):</b>	89,00 %
<b>VOC (EU)</b>	747,00 g/l
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	11,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### • 10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

### • 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

### • Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### • 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### • 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

463005

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 67-63-0 Isopropanol**  
Oral, LD50: 4750 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 12800 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)
  - 141-78-6 Ethylacetat**  
Oral, LD50: 5600 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 18000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 56 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**  
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 67-63-0 Isopropanol**  
Dermal, L(E)C50: 9640 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 13299 mg/l (Wasserfloh)
  - 141-78-6 Ethylacetat**  
Dermal, L(E)C50: 230 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 3300 mg/l (Algen)

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

463005

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal, L(E)C50: 610 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 2,4 mg/l (Wasserfloh)

**9004-70-0 Nitrozellulose < 12,6 % Stickstoff**

Dermal, L(E)C50: &gt; 5.000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: &gt; 90.000 mg/l (Algen)

Dermal, NOEC: 100.000 mg/l (Wasserfloh)

**77-90-7 Tributylacetylcitrat**

Dermal, L(E)C50: 68 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 11,5 mg/l (Algen)

**• 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**• 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**• 12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**• Weitere ökologische Hinweise:**
**• Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**• 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**• PBT:**

Nicht anwendbar.

**• vPvB:**

Nicht anwendbar.

**• 12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**• Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**• Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**• Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

**• Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

überarbeitet am: 13.08.2018  
Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

• **14.1 UN-Nummer**

**ADR** UN1263  
**IMDG** UN1263  
**IATA** UN1263

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR** 1263 FARBE (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), ETHYLACETAT)  
**IMDG** PAINT  
**IATA** PAINT

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**  
**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Gefahrzettel**



**IMDG**  
**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label**



**IATA**  
**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label**



• **14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR** II  
**IMDG** II  
**IATA** II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 33

**EMS-Nummer:** F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

**Freigestellte Mengen (EQ):** E2

**Begrenzte Menge (LQ):** 5L

(Fortsetzung auf Seite 11)

überarbeitet am: 13.08.2018

Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 10)

<i>Beförderungskategorie</i>	2
<i>Tunnelbeschränkungscode</i>	D/E
<b>IMDG</b>	
<i>Limited quantities (LQ)</i>	5L
<i>Excepted quantities (EQ)</i>	E2

- **UN "Model Regulation":**  
UN 1263 FARBE (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), ETHYLACETAT), 3, II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Leichtentzündlich.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,  
DGUV Information 212-014 Hautschutz.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:  
Ethylacetat  
Isopropanol  
Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

3

D

(Fortsetzung auf Seite 12)

überarbeitet am: 13.08.2018  
Druckdatum: 13.08.2018

**HANDELSNAME:** KH-Spachtelgrund

(Fortsetzung von Seite 11)

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Weitergehende Angaben:**

#### **• Gründe für Änderungen**

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.  
Einstufung der WGK gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

#### **• Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **• Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

#### **• Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

#### **• Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

#### **• \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**